

# Veranstaltungs- programm



**P 35/4499/19**

## **GEMEINSAM VOM GESETZ ZUR PRAXIS**

### **BILANZ UND AUSBLICK ZUR UMSETZUNG DES BUNDESTEILHABEGESETZES**

**16.09.2019, 9.45 Uhr bis 17.09.2019, 12.30 Uhr**

**Holiday Inn City West, Berlin**

#### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Jens Beeck MdB**, teilhabepolitischer Sprecher, FDP-Bundestagsfraktion

**Janina Bessenich**, Stellvertretende Geschäftsführerin, CBP - Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.

**Brigitte Döcker**, Vorsitzende der Sozialkommission I, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

**Stefanie Drese**, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung, Land Mecklenburg-Vorpommern; ASMK-Vorsitzende 2019

**Andrea Fabris**, Referentin für Gesundheits- und Sozialpolitik, Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

**Dr. Elisabeth Fix**, Referentin für Rehabilitation, Alten- und Gesundheitspolitik, Deutscher Caritasverband e.V.

**Johannes Fuchs**, Präsident, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

**Horst Frehe**, Mitglied des Vorstands, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland e.V.; Vorsitzender des DBR-Sprecherrats 2019

**Dominik Heydweiller**, Leiter Bezirksverwaltung Berlin, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

**Gernot Kiefer**, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, GKV-Spitzenverband

**Matthias Münning**, Landesrat, Sozialdezernent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe; BAGÜS-Vorsitzender

**Wilfried Oellers MdB**, behindertenpolitischer Sprecher, CDU/CSU-Bundestagsfraktion

**Sören Pellmann MdB**, Sprecher für Inklusion und Teilhabe, Bundestagsfraktion DIE LINKE

**Michael Ranft**, Leiter der Abteilung Frauen, Soziales, Familie, Integration, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Land Brandenburg

**Claudia Reif**, Bereichsleiterin Rehabilitation, Bundesagentur für Arbeit

Seite 1 von 6

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



**Jürgen Ritter**, Fachbereichsleiter, Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund  
**Matthias Rösch**, Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Land Rheinland-Pfalz

**Corinna Rüffer MdB**, Sprecherin für Behindertenpolitik, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Dr. Rolf Schmachtenberg**, Staatssekretär, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**Nora Schmidt**, Geschäftsführerin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

**Thomas Schmitt-Schäfer**, Inhaber, „transfer – Unternehmen für soziale Innovation“

**Edgar Seeger**, Fachbereichsleiter, Menschen mit körperlicher oder Sinnesbehinderung, Landeswohlfahrtsverband Hessen

**Prof. Dr. Helga Seel**, Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V.

**Sven Troeder**, Fachreferent, stationäre/besondere Wohnformen und persönliches Budget, Amt für Soziales, Hamburger Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

**Ute Winkelmann-Bade**, Referentin, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, Freie und Hansestadt Hamburg

## MODERATION

Dr. Julia Kropf

## LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

## INHALT

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) beinhaltet weitreichende und tiefgreifende Änderungen in den Sozialgesetzbüchern. In den vergangenen zwei Jahren haben sich alle betroffenen Akteure – insbesondere Leistungsträger und Leistungserbringer – der Herausforderung gestellt, die komplexen Neuregelungen in die fachliche Praxis umzusetzen.

Die Bilanzveranstaltung des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG gibt einen Überblick über den aktuellen Umsetzungsstand auf der Ebene von Bund, Ländern und Kommunen.

## ZIELE

Anhand der Ergebnisse der Projektarbeit werden offene Fragen, problematische Schnittstellen, Herausforderungen und Lösungskonzepte im bisherigen Umsetzungsprozess des Bundesteilhabegesetzes thematisiert. In Diskussionsstationen erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf Basis der Erkenntnisse auszutauschen.

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung, an Vertreterinnen und Vertreter der Erbringer von Leistungen für Menschen mit Behinderungen und an Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen.

## PROGRAMMVERLAUF

### MONTAG, 16.09.2019

Uhrzeit	Programmpunkt
9.00	Empfang und Registrierung
9.45	Begrüßung und Eröffnung Moderation: Dr. Julia Kropf
9.55	Grußwort Johannes Fuchs, Präsident, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
10.05	„Der große Kraftakt – Die Eingliederungshilfe vollzieht einen Paradigmenwechsel“ Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär, BMAS
10.35	BTHG umsetzen – Akteure in Bewegung Moderation: Dr. Julia Kropf
10.45	Wo stehen wir? Umsetzungsstand und Herausforderungen ab 2020 <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär, BMAS</i></li> <li>• <i>Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern sowie ASMK-Vorsitzende 2019</i></li> <li>• <i>Brigitte Döcker, Vorsitzende der Sozialkommission I der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege</i></li> <li>• <i>Horst Frehe, Vorsitzender des DBR-Sprecherrates 2019</i></li> <li>• <i>Matthias Münning, Vorsitzender der BAGüS</i></li> </ul> Moderation: Dr. Julia Kropf
<b>12.15</b>	<b>Mittagspause</b>
13.00	Diskussionsstationen zum Umsetzungsstand des BTHG (2x60 Minuten inkl. Wechsel der Teilnehmenden)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 6

In Trägerschaft von:



---

Station 1: Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen

- *Input/Moderation: Sven Troeder, Hamburger Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration*

Station 2: Bedarfsermittlung und ICF

- *Input/Moderation: Thomas Schmitt-Schäfer, transfer – Unternehmen für soziale Innovation*

Station 3: Soziale Teilhabe

- *Input/Moderation: Matthias Rösch, Beauftragter für Menschen mit Behinderungen des Landes Rheinland-Pfalz*

Station 4: Gesamt- und Teilhabepflanverfahren

- *Input/Moderation: Ute Winkelmann-Bade, Hamburger Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration*

Station 5: Vertragsrecht

- *Input/Moderation: Janina Bessenich, Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.*

Station 6: Teilhabe am Arbeitsleben

- *Input/Moderation: Michael Ranft, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg*

Station 7: Teilhabe an Bildung

- *Input/Moderation: Edgar Seeger, Landeswohlfahrtsverband Hessen*

Station 8: Schnittstellen

- *Input/Moderation: Dr. Elisabeth Fix, Deutscher Caritasverband e.V.*

Station 9: Vernetzung von Beratungsangeboten

- *Input/Moderation: Andrea Fabris, Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.*

**Nicht alle Diskussionsstationen finden vier Mal statt.  
Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort.**

---

15.00

Kaffeepause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Seite 4 von 6

In Trägerschaft von:



15.30	Fortsetzung der Diskussionsstationen (2x60 Minuten inkl. Wechsel der Teilnehmenden)
<b>17.30</b>	<b>Abendessen</b> mit musikalischer Begleitung durch das Berliner Invalidenorchester

## DIENSTAG, 17.09.2019

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag Moderation: Dr. Julia Kropf
09.15	Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der Rehabilitationsträger „Leistungen wie aus einer Hand – was bleibt dafür zu tun?“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Helga Seel, Geschäftsführerin der BAR</li> <li>• Gernot Kiefer, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, GKV-Spitzenverband</li> <li>• Claudia Reif, Bereichsleiterin Rehabilitation, Bundesagentur für Arbeit</li> <li>• Jürgen Ritter, Fachbereichsleiter Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund</li> <li>• Dominik Heydweiller, Leiter Bezirksverwaltung Berlin der VBG</li> </ul> Moderation: Dr. Julia Kropf
<b>10.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
10.45	Poetry Slam Ninia LaGrande
11.00	Die behindertenpolitischen Sprecher/innen der Bundestagsfraktionen im Gespräch: <i>Wie geht es weiter mit dem BTHG?</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wilfried Oellers MdB, CDU/CSU</li> <li>• Jens Beeck MdB, FDP</li> <li>• Sören Pellmann MdB, Die Linke</li> <li>• Corinna Rüffer MdB, Bündnis 90/Die Grünen</li> </ul> Moderation: Dr. Julia Kropf
12.20	Ausblick auf die weitere Projektarbeit Nora Schmidt, Geschäftsführerin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
<b>12.30</b>	<b>Mittagessen und Ende der Veranstaltung</b>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Seite 5 von 6

In Trägerschaft von:



## VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn City West, Berlin  
Rohrdamm 80  
13629 Berlin

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Matthias Dehmel (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)  
Telefon: 030 62980-518  
[dehmel@deutscher-verein.de](mailto:dehmel@deutscher-verein.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)  
Telefon: 030 62980-419  
[prums@deutscher-verein.de](mailto:prums@deutscher-verein.de)

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von: